

# Yura Tochter von Schanks

Von Nami-Ruffy-Maus

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Die eigene Herkunft</b>	2
<b>Kapitel 2: Auf der Redforce</b>	3
<b>Kapitel 3: Besuch von Opa</b>	4
<b>Kapitel 4: Whitedeard</b>	5
<b>Kapitel 5: Der Brief von Ruffy</b>	6
<b>Kapitel 6: Nami liebt Ruffy, Ruffy liebt Nami und Yura hilft</b>	8
<b>Kapitel 7: Der pure Zufall</b>	9
<b>Kapitel 8: die Drillingsgeburt</b>	10
<b>Kapitel 9: Zwei Hochzeiten</b>	11
<b>Kapitel 10: Gute Nachrrichten</b>	12
<b>Kapitel 11: Nami und Lena</b>	14
<b>Kapitel 12: Junge Piraten können es nicht lassen</b>	15

## Kapitel 1: Die eigene Herkunft

Heute ist Yura ihr 18. Geburtstag und sie feiert ihn mit ihrer Mutter. Sie hat keine Freunde, weil alle vor ihr Angst haben und nun soll sie erfahren warum das so ist. Ihre Mutter Samanta weiß noch nicht wie sie es ihr sagen soll. " Yura ich muss dir was über unsere Herkunft erzählen." Yura war ganz erstaunt, aber ließ ihre Mutter weiter erzählen. " Wir sind nicht aus dieser Welt. Du kannst dich bestimmt noch an den Mann mit roten Haaren und einem Arm erinnern, der jedes Jahr zu deinem Geburtstag hier war. Er ist dein Vater und heißt Schanks. Nach deiner Geburt bin ich mit dir in diese Welt gekommen, um dich zu schützen. Du kennst sicherlich auch den Spiegel in meinem Schlafzimmer. Dieser Spiegel bringt uns zu deinem Vater. Wenn du willst können wir sofort zu ihm reisen." Yura hörte sich die Geschichte an und sagte mit glänzenden Augen " Na los worauf warten wir. Ich will zu meinem Vater." Samanta und Yura packten ihre Sachen zusammen und gingen durch den Spiegel.

Auf der anderen Seite wurden die Beiden schon erwartet.

## Kapitel 2: Auf der Redforce

Nachdem meine Mutter und ich durch den Spiegel gingen, kamen wir in einer Art Kajüte an. Und als ich mich undrehte und in den Spiegel sah blieb mir der Atem weg. Meine langen gewellten braunen Haare waren auf einmal glatt und rot, nur gut das die Länge so blieb. "Yura träumst du?". Meine Mutter hatte auch nicht mehr kurze blonde Haare sondern lange schwarze Haare. "Ähm Mom was ist mit unseren Haaren passiert?" "Ganz einfach nachdem ihr durch den Spiegel gegangen seid haben sich eure Haare in ihre wahre Natur verwandelt." "Dad?", ich war etwas verblüfft. "Na wenigstens erkennst du deinen Dad. Du bist genauso schön wie deine Mutter.", Dad gab meiner Mom einen schmatzigen Kuss und nahm mich in den Arm. "Ich hab euch beide beobachtet als ihr durch den Spiegel gekommen seid, ihr habt mich nur nicht mitbekommen, weil ich in der Ecke stand. Wenige Stunden vergingen und ich kannte mittlerweile die ganze Mannschaft.

Ich hab mein eigenes Zimmer bekommen. Ein paar Tagespäter kam ein junger Mann mit schwarzen Haaren und Sommersprossen zu uns aufs Schiff. Ich hatte mein Haki schon komplett unter Kontrolle und machte mir einen kleinen Scherz. Ich saß auf der Reling und der junge Mann der sich als Ace entpuppte hatte mich noch nicht mitbekommen. Also ließ ich eine kleine Hakiwelle los und nachdem Ace in Ohnmacht viel musste ich lachen, nur mein Vater fand das nicht witzig. "Yura musste das sein, Ace ist unser Gast." "Dad das sollte nur ein Spaß sein.", in dem Moment stand Ace wieder auf. "Sag mal Schanks was sollte der scheiß." "Ace beschwer dich nicht bei mir, das war meine Tochter Yura." Ace sah mich an und ich konnte nicht anders als lachen. Ich fand die Situation einfach nur zu lustig. "Das war dann aber verdammt starkes Haki.", Ace fing an zu grinsen.

## Kapitel 3: Besuch von Opa

Ace hat mit seinem Käptain abgesprochen das er mit uns ein weilchen weitersegelt. Seid dem waren schon einige Tage vergangen . Ich saß im Auskuck und sah mich nach Schiffen oder Inseln um, als ich auch schon ein Schiff sah. "Dad da ist ein Schiff.", Ace und Dad rannten sofort zur Reling. Das Schiff war natürlich von der Mariene und ein alter Knacker kam zu uns aufs Schiff. "Monkey D. Samanta sofort antreten.", ich war schon runter geklettert. Als meine Mom schon ankam. "Dad was willst du hier?", ich fiel aus allen Wolken. "Ich will endlich meine Enkelin Yura sehen." "Wer bist du?", ich war erst mal in rage und ließ eine Hakiwelle los. "Yura was sollte das schon wieder?", Mom und Dad waren mal wieder nicht begeistert, bis Ace uns aufklärte das er bloß schläft. Nach wenigen Minuten war der Alte aber wieder wach. "So jetzt komm erst mal her Sam oder bist du dir zu gut deinen Vater zu drücken?", Mom ging auf ihn zu und nahm den Alten erst mal in Arm. "Ähm, Mom ich bin auch noch da." "Tschuldige Yura, darf ich vorstellen Monkey D. Garp, Held der Mariene und dein Großvater.", ich war baff. "Ich bin wigentlich hier weil ich von Schanks wissen will ob er Ruffy beim letzten mal was gesagt hat." "Ähm, sorry ich hab Ruffy noch nichts gesagt.", jetzt werd ich aber neugierig. "Wer ist bitte Ruffy?" "Yura, Ruffy ist dein Cousin und der Sohn meines Bruders Dragon. Ruffy ist ein Jahr jünger als du." "Und ist auch Pirat mit einer eigenen Crew.", war ja klar das Ace seinen Senf dazugeben muss. "Und wieso erfahr ich jetzt erst von Ruffy?", ich war wütend,. "Weil du erst hier sein solltest und ihn selber kennen lernen sollst." "Mir wird das grad zu viel ich geh in meine Kajüte.", ich verschwand in meiner Kajüte und bekam nicht mit wie Dad mir nachlief. "Yura hier ich hab die Steckbriefe von Ruffys Crew. Ich dachte dann kannst du selber sehen das wir nicht lügen. Und wunder dich nicht über den Strohhut, der gehörte mal mir.", damit verschwand er wieder.

## Kapitel 4: Whitebeard

Seid mein Großvater Aufgebrochen ist sind wenige Tage vergangen. Ace und ich trainierten oft und Ace war jedesmal von sich überzeugt. Wir steuerten grad auf die neue Welt zu, weil Dad will das ich jemanden kennen lern. "Mom ich hab einen Brief an Ruffy geschrieben und wollte fragen ob du den Brief noch durch liest bevor ich den mit der Postmöwe absende.", meine Mom las sich den Brief noch ein mal durch und ich gab ihn der Postmöwe mit. Mittlerweile sind wir an einer Insel angekommen. Ace und ich gingen gemeinsam auf erkundungstour, als ich eine seltsame Frucht fand. "Yura das ist eine Teufelsfrucht." "Warte mal ich hab von Dad zum 18. ein Buch bekommen wo alle Teufelsfrüchte drin stehn.", ich sah schnell nach. Es war eine Elementfrucht. Wir beschlossen erst mal zum Schiff zurück zu gehen. Dort erzählte ich meinem Vater von der Frucht und er freute sich darüber. Ich hab die Frucht in meinem Zimmer versteckt. Damit keiner die klaut. Am Abend schmiss mein Vater eine Party bei der nicht nur Alkohol floss.

Als wir so schön am Feiern waren kam ein riesiges Schiff auf uns zu und eine tiefe Stimme klang an mein Ohr. "Schanks was feiert ihr den?" "Hallo Whitebeard wir feiern das meine Tochter eine Teufelsfrucht gefunden hat.", ich stand neben Dad und trat ihm gegen das Bein. "Au Yura was sollte das." "Dad das sollte nicht jeder wissen.", ich war sichtlich sauer. Aber die tiefe Stimme riss mich wieder aus meinen Überlegungen, wie ich meinen Vater dafür ärgern kann. "Schanks komm doch mit deiner Tochter zu mir aufs Schiff damit ich sie besser kennen lernen kann." Und schon gingen wir Auf das größere Schiff. Die Crew hatte sichtbar Angst vor meinem Vater und Ace konnte sich ein Lachen nur verkneifen, ich hatte ja auch ein paar der stärksten auf dem Schiff von Whitebeard in Ohnmacht versetzt, mein Haki war halt zu stark für die Jungs. Dad erzählte Whitebeard alles über mich und Ace zeigte mir das Schiff der letzte Raum den ich sah war seine Kajüte. Wir waren allein in seiner Kajüte und ich muss erlich sein ich hab mich in ihn verknallt. "Yura ich muss dir was sagen. Ich hab mich in dich verliebt.", eh ich Antworten konnte küsste er mich und ich erwiderte den Kuss mit vergnügen. Wir gaben Dad und Whitebeard bescheid und beide waren glücklich darüber. Dad bot Ace an das er bei uns bleibt und Whitebeard sagte noch das sein Zimmer immer für ihn da ist. So kam Ace mit uns mit und wir bezogen beide meine Kajüte.

## Kapitel 5: Der Brief von Ruffy

Heute war es heiß und ich lag auf dem Deck um mich zu sonnen. Ace und Dad saßen auf der Reling und etzählten. Mom saß im Schatten und genoß etwas ruhe. Und die Crew der Red Force lag bis auf ein Paar Ausnahmen in ihren Kojen. Die Ruhe konnte also nicht gestört werden. Von wegen. Ich hörte nur ein krächtsen als auch schon die Postmöwe kam. Ich bezahlte die Zeitung und Post. Meine Mom bekam die Zeitung und ich nahm die Post. Ich wollte grad die Post durchschauen als schon wieder eine Postmöwe ankam mit einen wichtigen Brief. Das wusste ich weil die Briefe teurer sind als normale Post. Auf dem Umschlag sah ich nur einen Schädel mit einem Strohhut. "Dad komm mal bitte her.", ich zeigte ihm das Symbol und er fing an zu Lachen. Ich öffnete den Brief und begann zu lesen.

Hallo Yura,

Es ist schön zu hören das ich eine Cousine hab und wollte Fragen ob wir uns nicht mal treffen wollen. Ich hab soviel mit euch zu besprechen. Und ich würde die auch gern meine Crew vorstellen.

Ruffy

"Mom ich schein Ruffy das wir uns in einer Woche auf der nächsten Insel treffen können. Ben wie heißt die nächste Insel?" "Das ist Rose lland." "Danke." Also schreibe ich Ruffy.

Seid dem ist mittlerweile fast eine Woche vergangen und wir sind bereits auf Rose lland angekommen. Auf dieser Insel gibt es eine Stadt, einen Markt und einen Rosengarten. Auf dem Markt fand ich auch einen Stand an dem ich die Teufelfrucht loswurde. Meinem Vater gefiel der Betrag den ich für diese Frucht bekam. Ich war grad am Strand unterwegs als sich ein Schiff sah. Und nach wenigen Minuten legte das Schiff auch schon an und ich erkannte die Strohhutpiraten. Ich bekam nur noch mit das so ein Kindskopf auf mir gelandet ist. "Ruffy du bist unverbesserlich." "Sorry Nami.", also ist dieser dämliche Kindskopf der mittlerweile aufgestanden war mein werter Cousin Ruffy. "Yura alles ok." Ace half mir das ich wieder aufstehen konnte. Aber er ging ein Stück von mir weg, ich war wütent auf das Gummihirn, und keiner konnte mich halten wenn ich wütend bin. "Oh nein Ace was hat Ruffy angestellt." "Dein werter Neffe lieber Schanks hat Yura als Landekissen genutzt. Ich bin mal neugierig wie das ausgeht." Ich gab Ruffy eine Kopfnuss die er richtig spürte. "Hallo Ruffy, ich an deiner Stelle hätte Yura nicht als Landekissen nutzen dürfen." "Wieso?" "Yura ist bei so einer Aktion sehr leicht Reizbar." "Dann war das eben Yura meine Cousine." "Ja Ruffy." Ace hatte Ruffy also aufgeklärt. Als ich wieder bei Ruffy ankam und er sich auch bei mir entschuldigt hat. Kam auch ganz langsam seine Crew zu uns runter. "Was für eine holde Schönheit." "Las deine Pfoten von meiner Freundin.", Ace hatte den Blondinen weggeschleudert. "Das war Sanji.", Ruffy fand das lustig. Er stellte mir auch noch die Anderen seiner Crew vor. Wir gingen zu meinem Vater und eine Party kam in gänge.



## Kapitel 6: Nami liebt Ruffy, Ruffy liebt Nami und Yura hilft

Wir sind mittlerweile seit einigen Tagen auf Rose Island. Nami und ich lagen am Strand. Sanji wuselte um uns herum und Ace fand das nicht ok. Sanji musste mehr Kopfnüsse und Dresche einstecken als sonst. "Yura darf ich dir was verraten?" "Klar Nami, schieß los." "Ich hab mich in Ruffy verschossen weiß aber nicht wie ich ihm das sagen soll." "Das weiß ich auch nicht." Am Abend sprach ich mit Ace darüber und Ace sagte mir auch das sich Ruffy in Nami verknallt hat. Also schmiedeten wir einen Plan damit die beiden ein Paar werden. Wir weihten auch meine Mom ein und sie hatten den Plan für ein Candelight dinner. Mein Vater und Ace sollen Ruffy ablenken uns Robin und ich lenken Nami ab. Meine Mutter bat Sanji ihr zu helfen. Robin und ich zogen Nami von einem Laden zum anderen und suchten natürlich für Nami ein schönes Abendkleid. Nach einigen Stunden hatten wir ein knielanges orangefarbenes Kleid gefunden. Am Abend verbanden wir Nami und Ruffy die Augen. Beide waren super angezogen. Nami hatte ihr knielanges Kleid an und Ruffy hatte einen schwarzen Anzug an. Nachdem wir die beiden an den Tisch gesetzt haben nahmen wir ihnen auch die Augenbinden ab und beide sahen sich verliebt an. Ace und ich störten die beiden nicht länger und machten uns auch einen schönen Abend.

## Kapitel 7: Der pure Zufall

Nami und Ruffy sind jetzt ein Paar und wir mussten natürlich für beide eine riesen Party geben. Die Party ging ziemlich lange und in der Nacht fielen alle in ihre Betten. Nur ich nicht. Ich rannte wie in der letzten Zeit nur zum Klo weil ich mich andauernd übergeben musste. Ace war auch schon wach geworden, weil ich andauernd los rannte. Auch fanden es alle komisch was ich aß. Das war zum Beispiel Wackelpudding mit Essiggurken und Schnitte mit Wurst und Apfelmus. "Yura bleib doch mal liegen." "Ace ich kann nicht liegen bleiben wenn ich kotzen muss." "Ich hol Chopper." "Ja bitte und bring mir Rollmops aus der Küche mit." Ace rannte los. Meine Mutter war auch schon wach und ich hörte nur Ace fragen ob noch Rollmops da ist. Meine Mutter antwortete ihm und erklärte ihm wo der ist. Natürlich hörte ich schon die Antwort meines Vaters, "Yura ist bestimmt Schwanger wenn sie kotzen muss und gleich danach Rollmops isst." "Yura alles ok?", Mom war bei mir und sah mich besorgt an und Dad sah mich auch etwas besorgt an. Nach einer halben Stunde kam Ace mit Chopper und Rollmops wieder. Ich griff nach dem Rollmops und Chopper untersuchte mich. Nach einer weile sagte er fröhlich. "Yura du bist im dritten Monat Schwanger." Meine Eltern freuten sich und auch Ace und ich freuten uns über das Baby. Aber wie der Zufall so spielt erfuhren wir nach drei weiteren Monaten das es nicht ein Baby sondern drei Babys sind. Mein Vater war mir Feueereifer dabei, mit einigen aus unserer Mannschaft ein Kinderzimmer für die Drillinge zu bauen und Franky Baute auf der Sunny zusammen mit Ace, Ruffy und Lysop die Möbel für das Kinderzimmer. Nami, Robin, Mom und ich waren auf der Insel unterwegs um Babysachen zu kaufen. Wir wussten sogar schon was die Würmer werden, zwei Mädchen und ein Junge.

Ich saß grade auf der Reling als auch schon ein kleines Boot auf uns zu kam. In dem Boot erkannte ich meinen Großvater. Natürlich rief ich nach Ace, da ich mich durch die Schwangerschaft nicht bewegen kann. "Ace mach bitte meine Eltern wach. Großvater ist da." "Ochnee nicht der alte, bin gleich wieder da.", er gab mir noch einen Kuss und verschwand unter Deck, kam aber wenige Minuten mit meinen Eltern wieder.

"Großvater was machst du hier?" "Ich wollte zu dir da ich erfahren hab das du Schwanger bist ich hab auch gleich ein Geschenk für die Drillinge." "Woher weißt du das alles?" "Yura ich hab ihm geschrieben." "Nicht schlimm Mom." Großvater übergab mir das Geschenk für die Drillinge und zum vorschein kamen drei Rasseln. Zwei Rosane und eine Blaue. Ich war mittlerweile am ende der Schwangerschaft. Plötzlich sackte ich nach hinten weg und bekam wehen. Ace und meine Eltern fingen mich auf und Großvater wurde dazu verdonnert alle zu wecken. Und auch auf der Sunny, die schon seid Monaten mit uns misegelte wurden alle geweckt und Chopper kam mit Robin im Schleptau zu uns rüber. Ace und mein Vater mussten die Kabine verlassen und schon ging es los.

## Kapitel 8: die Drillingsgeburt

Meine Mutter hielt meine Hand und Chopper gab mir Anweisungen. "Ace komm her.", ich schrie die Worte vor Schmerzen. Ace kam mit eingezogenen Kopf rein und hielt nun auch meine Hand.

Nach einer Halben ewigkeit hielt ich Jenny, Maja und Sam in meinem Arm. "Yura die drei sind unsere drei Wunder." Ace ist ganz stolz auf mich und unseren Nachwuchs. Mein Vater kam rein und grinste Natürlich von einem Ohr zum Anderen und auch Großvater traute seinen Augen kaum. "Hier Dad hast du Sam." Dad war richtig vorsichtig weil er Angst hatte Sam zu zerbrechen. Nun kam auch die Crew von Ruffy rein und Ruffys Augen glänzten beim Anblick der Drillinge. "Yura meine Crew und ich haben ein Geschenk für euch." Nami und Ruffy haben für die drei jeweils eine Kette mit dem Namen der kleinen. Die Namen waren ja schon vor der Geburt beschlossen. Und Ace toppte das ganze auch noch. "Yura ich wollte dich fragen ob du mich heiraten möchtest." "Ja ich möchte dich heiraten." Ace gab mir einen Kuss. "Das muss gefeiert werden." Typisch Dad, Ruffy und Großvater. Ace und ich sind der Meinung das wir noch mit der Hochzeit warten bis die Drillinge alt genug sind.

## Kapitel 9: Zwei Hochzeiten

10 Jahre sind nun vergangen und die Drillinge haben sich super entwickelt. Jenny hat lange schwarze Haare und wie Ace Sommersprossen, Maja hat kurze schwarze Haare und Sam hat rote Haare und den Charakter von meinem Vater. Wir sind auf Namis Heimatinsel. Da wollen wir auch Heiraten. Ruffy und Nami freuten sich genauso auf die Doppelhochzeit wie wir. Nami hat ein langes weißes Kleid an und ich trug auch ein solches Kleid. Jenny und Maja hatten beide ein rotes Kleid an und sind unsere Blumenmädchen, Sam hatte einen schwarzen Anzug an und trug zwei weiße Ringkissen. Mein Vater trug einen schwarzen Anzug. Er begleitet mich zum Altar. Und Nami wurde von einem gewissen Genzo zum Altar geführt. Als wir zum Altar gingen erklang auch schon der Hochzeitsmarsch. Jenny und Maja gingen vor uns her und warfen Blumen und Sam ging hinter und her. Er trug voller Freude beide Ringkissen. Whitebeard traut uns. Als wir ankamen wurden Nami und ich übergeben und wir wurden getraut. Nach der Trauung mussten Nami und ich gleich mit unseren Männern den ersten Tanz tanzen. Alles in allem wurde es eine schöne Hochzeit.

Aber es kam zum Ende anders. "Piraten der Stohhutbande, der Whitebeardbande und der Rothaarpiraten ihr seid festgenommen." Großvater erhob sich "Was fällt euch ein diese Hochzeit zu stören?" "Diese drei Piratenbanden haben vor einer Stunde eine Marienebasis zerstört." "SEID IHR DÄMLICH HIER WURDE VOR EINER STUNDE GEHEIRATET!" Plötzlich klingelte eine Teleschnecke und alles wurde aufgeklärt. "Garp ich entschuldige mich, ich bekam falsche Infos. Ich wünsch beiden Paaren alles gute zur Hochzeit." Und weg war der Marienevogel. Nun konnten wir weiterfeiern.

## Kapitel 10: Gute Nachrichten

"Maja, Jenny und Sam was habt ihr wieder angestellt?" Ich war wütent. Die Drillinge sind mittlerweile 15 Jahre alt und haben nichts als Flausen im Kopf. Sam und mein Vater saufen zu jeder gelegenheit und die Mädchenärgern nur die Mitglieder. "Yura Schatz du bist zu streng." Ace versuchte mich zu beruhigen. "Ace die drei haben mal wieder die Küche auf den Kopf gestellt." "Tut uns leid Oma. Aber wir hatten hunger." "Dann sagt das nächste mal bescheid." "Ja Oma." Wir lagen seid zwei Tagen an einer Insel mit einem kleinen Dorf an. Ich ging mit Maja durch das Dorf als ein kleines Mädchjen auf uns zu kam und sich hinter mir versteckt. Zwei großgewachsene Männer kamen auf uns zu und wollten sich das kleine schnappen. Aber ich legte sie auf eis in dem ich mein Haki nutzte. Eine alte Frau kam auf uns zu. "Hallo danke das sie der kleinen Lena geholfen haben, aber sie hat hier keine Familie mehr sie hat vor einer Woche ihre Mutter verloren und ihr Vater ist auch schon seid ihrer Geburt tot. Hier kann sie nicht bleiben. Sie ist zehn Jahre alt. Könnt ihr sie nicht adoptieren?" "Mama nehmen wir sie mit. Wir haben doch noch die Sachen von Jenny und mir die uns zu klein sind." Maja hat Lena schon in ihr Herz geschlossen und ich stimmte ihr zu. Jetzt haben wir vier Kinder. Ace kam grad mit Sam zu mir und bekamen das Gespräch auch mit. Sofort nahm er unsere Adoptivtochter auf den Arm denn sie schlief bereits im stehen. "Yura Schatz sie scheint Fieber zu haben. Ich bring sie zu Samanta damit sie ihr gleich helfen kan. Auf der Red Force erklärten wir alles und auch Jenny schloss Lena sofort in ihr Herz.

Wenige Wochen später hatte Lena sich schon eingewöhnt und auch die Drillinge benahmen sich erwachsener. Naja Sam und mein Vater saufen immernoch gern.

An einem schönen Morgen saß ich mit Jenny, Maja und Lena an deck und unterhielten uns als die Postmöwe kam. Ich nahm wie immer die Post und meine Mutter bekam die Zeitung. Ich sah grad die Post durch als ich auf einen Brief von Ruffy aufmerksam wurde.

Hallo alle miteinander,

Nami und ich erwarten Nachwuchs und das wollen wir feiern. Wir sind auf Summer Iland. Wir freuen uns auf euch.

Mit lieben Grüßen

Ruffy, Nami und die Crew der Sunny

"Dad neuen Kurs setzten wir fahren eine Babyparty feiern." Und schon brüllte auch Sam "los Opa wir haben wieder einen Grund zum Saufen." Und klong hatten zwei Männer von Ace eins auf den Deckel bekommen. "Könnt ihr nur ans Saufen denken. Sam du solltest doch eigentlich in den Auskuck. Und Schanks du solltest eigentlich ein Schiff befeigen." "Ach Schatz ich hab mittlerweile das Gefühl das ich hier Käptain bin. Ich kommandier hier ja mittlerweile die Crew rum." Ace wusste das ja und so gab ich mal wieder Anweisungen. "Dad die Mädchen hatten heute noch kein Hakittraining."

"Jenny, Maja kommt ihr." "Mama, Papa was darf ich machen?" Lena wollte auch helfen.  
"Lena hilfst du mir beim Seilknüpfen?" Ace hatte Lena das Seilknüpfen beigebracht.  
"Au ja Papa." Und schon waren beide weg.

## Kapitel 11: Nami und Lena

Wir sind gerade auf Sunny Island angekommen als Lena auch schon ruft. "Mama wer ist denn der Onkel mit dem Strohhut und die Tante mit dem dicken Bauch?" "Lena das sind Ruffy mein Cousin und seine Frau Nami." Und schon rief Nami "Wer sagt das ich dick bin?" Ace kam mir zuvor mit der Antwort, "Sorry Nami das war Lena unsere Adoptivtochter." "Das müsst ihr uns erklären." Typisch Ruffy mal wieder nur glitzer Augen. Nachdem wir die Red Force verlassen hatten erklärten wir Nami und Ruffy alles. Lena fragte Nami ob sie mal nach dem Baby fühlen darf. Und Nami hatte es Lena erlaubt. "Oi das Baby hat mich getreten. Mama darf ich Nami unser Geschenk holen?" "Ja darfst du." Und schon lief Lena los. Auch Sam, Maja und Jenny fühlten nach dem Baby. Aber Sam fand das eher uninteressant. Maja und Jenny waren natürlich begeistert. Nach einigen Minuten kam Lena wieder mit dem Geschenk und übergab es mit einem breiten Grinsen Nami. "Lena du bist aber lieb." "Das hat Mama mir auch beigebracht." Nami öffnete das Geschenk und zum vorschein kam ein Strampler in gelb. "Den hab ich ausgesucht." gab Lena mit einem breiten grinsen preis. "Der ist schön danke Lena." Chopper kam gerade an aber als Lena ihn sah rannte sie ihm wieder hinterher was uns zum Lachen brachte.

Nach einer weile fing auch schon die Babyparty an. Sam und mein Vater begannen auch schon wieder zu saufen, was diesmal keine Kopfnuss von Ace ergab sonder von Nami gab es eine Kopfnuss und eine Standpauke bekam Sam auch noch. Aber es störte Sam wenig und machte weiter. "Yura wie hältst du das aus?" "Nami dafür ist Ace bei uns zuständig. Er hat Sam da mehr unter Kontrolle." Und wie aufs Wort stritten Ace und Sam mal wieder wegen Alkohol und Ruffy lachte. Maja, Jenny und Lena saßen bei Robin, Nami, meiner Mutter und mir. Nach einer geschlagenen Stunde hatten Ace und Sam ihren streit beendet und Sam trank Wasser nachdem er von Ace eine Kopfnuss bekam. Und so ging auch der Abend zu ende.

## Kapitel 12: Junge Piraten können es nicht lassen

Die Drillinge sind schon 16 und Lena ist mittlerweile schon 11. Wir haben im vergangenen Jahr einige neue Rekruten (oder "Mädchen für alles" wie ich die gern nenne) aufgenommen und Ruffy und Nami haben die süße Naru bekommen. Jenny und Maja haben es schwer die neuen Rekruten sind alle 17 und Ace nimmt sie auf dem Schiff kräftig ran aber wenn die Idioten Freizeit haben ärgern sie immer die Mädchen, Lena wird wenigstens noch in Ruhe gelassen, aber Jenny und Maja nicht. Sam findet das Lustig und Dad hält sich raus. Aber wenn es Ace reicht setzt es auch mal Kopfnüsse. Gestern musste ich Lachen Janny hat es doch tatsächlich geschafft meinen Dad mit Haki außer Gefecht zu setzen. "Jenny das war toll, ich bin stolz auf dich du beherrscht dein Haki sogar schneller als das Gummihirn." sagte ich stolz. Ja richtig gehört ich nenn Ruffy immer noch Gummihirn. "Mama ich trainier mein Haki gerade mal ein Jahr so viel besser kann ich nur echt nicht geworden sein." "Doch junges Fräulein. Ruffy brauchte fast zwei Jahre um es zu beherrschen." eine fremde Person war auf dem Schiff. Langsam drehte ich mich um aber ehe ich was sagen konnte sprach die Person weiter. "Yura Tochter von Shanks und Monkey D. Samantha ich bin erfreut dich kennen zu lernen. Wie ich sehe ist Shanks zum Trainer für seine Enkel ab kommandiert und eine Junge Frau hat hier das sagen." der Alte lachte und mein werter Herr Vater stand auf einmal Kerzen gerade. "Hallo Railey was gibts?" "Ich wollte dich nur mal Besuchen um deine Familie kennen zu lernen." und wie auf Kommando griff Sam Raily an und kassierte gleich eine mit Haki versetzte Kopfnuss von mir. "Portgas D. Sam was habe ich dir über Angriffe auf ältere Personen gesagt?" "Die älteren haben mehr Lebenserfahrung und können mich locker besiegen." und weil Sam das auch noch in einem gelangweilten Ton kam kassierte er gleich mal eine weitere Feuer geladene Kopfnuss von Ace. "Aus Dad das tat weh seid letztem Jahr bist du etwas brutaler zu mir." "Das muss Mann bei dir sein du machst doch nur Blödsinn und stachelst die neuen an." Raily fand das sehr amüsant.